



Pressemitteilung von Guinée Solidaire zur Vorlage bei den den deutschen Behörden.

Hamburg 26.01.22

Laut einer Pressemitteilung der Botschaft der Republik Guinea in Deutschland, die am 25.01.22 veröffentlicht wurde, wird die Beantragung eines Reisepasses bei der Botschaft ab dem 01 februar 22. bis auf weiteres eingestellt.

Das bedeutet, dass alle Termine beginnend 01.02.22 bei der Botschaft in Berlin zwecks Passbeschaffung abgesagt werden.

Davor hatte das Innenministerium in Guinea mitgeteilt, dass die Ausstellung der Reisepässe in Conakry ebenfalls bis auf weiteres nicht mehr möglich sei.

Ferner teilen wir auch mit, dass wir als Verein uns seit dem 08.12.21 in einem Klageverfahren gegen die Regierung in Guinea befinden.

Wir haben durch unseren Rechtsanwalt Herrn Paul Kourouma rechtliche Schritte gegen die Regierung in Conakry eingeleitet, weil viele Anträge, die die Mitbürger aus Guinea in der Botschaft in Berlin zwecks Passbeschaffung gestellt haben, nicht mehr in Conakry auffindbar sind.

Wir hoffen daher auf das Verständnis der ausländischen Behörden in Deutschland, da die aus Guinea in Deutschland lebenden Mitbürger und Mitbürgerinnen für diese neue Situation nicht verantwortlich gemacht werden können.

Aïssatou Chérif Baldé  
Guinée-Solidaire-Organisation e. V in Hamburg.

Kontakt: [bcheriff@hotmail.com](mailto:bcheriff@hotmail.com) oder die Whatsapp-Rufnummer 015145164749.